

Polleranlage als Torwächter zum AFG Corporate Center

Die AFG Arbonia Forster Holding AG mit Sitz in Arbon TG hat ihr neues Verwaltungsgebäude Ende Februar 2008 eingeweiht. Die Zufahrt zum Vorplatz des Haupteingangs regelt fortan eine automatisch versenkbare Polleranlage der SIGNAL AG.

Am 28. und 29. Februar 2008 eröffnete die AFG ihr neu erbautes Corporate Center pompös mit 900 geladenen Gästen. Die hochmoderne Konzernzentrale mit einer Bürofläche

von über 4600 m² wurde inklusive Planung und Ausführung in einer Rekordzeit von lediglich 16 Monaten fertig gestellt. Dies erforderte eine überaus dynamische und flexible Vorgehensweise aller Beteiligten.

Das neue Gesicht der AFG

Gemäss Dr. Edgar Oehler, Verwaltungsratspräsident der AFG, widerspiegelt das neue Corporate Center die Firmenphilosophie des Konzerns: Innovation, Technologie, Qualität,

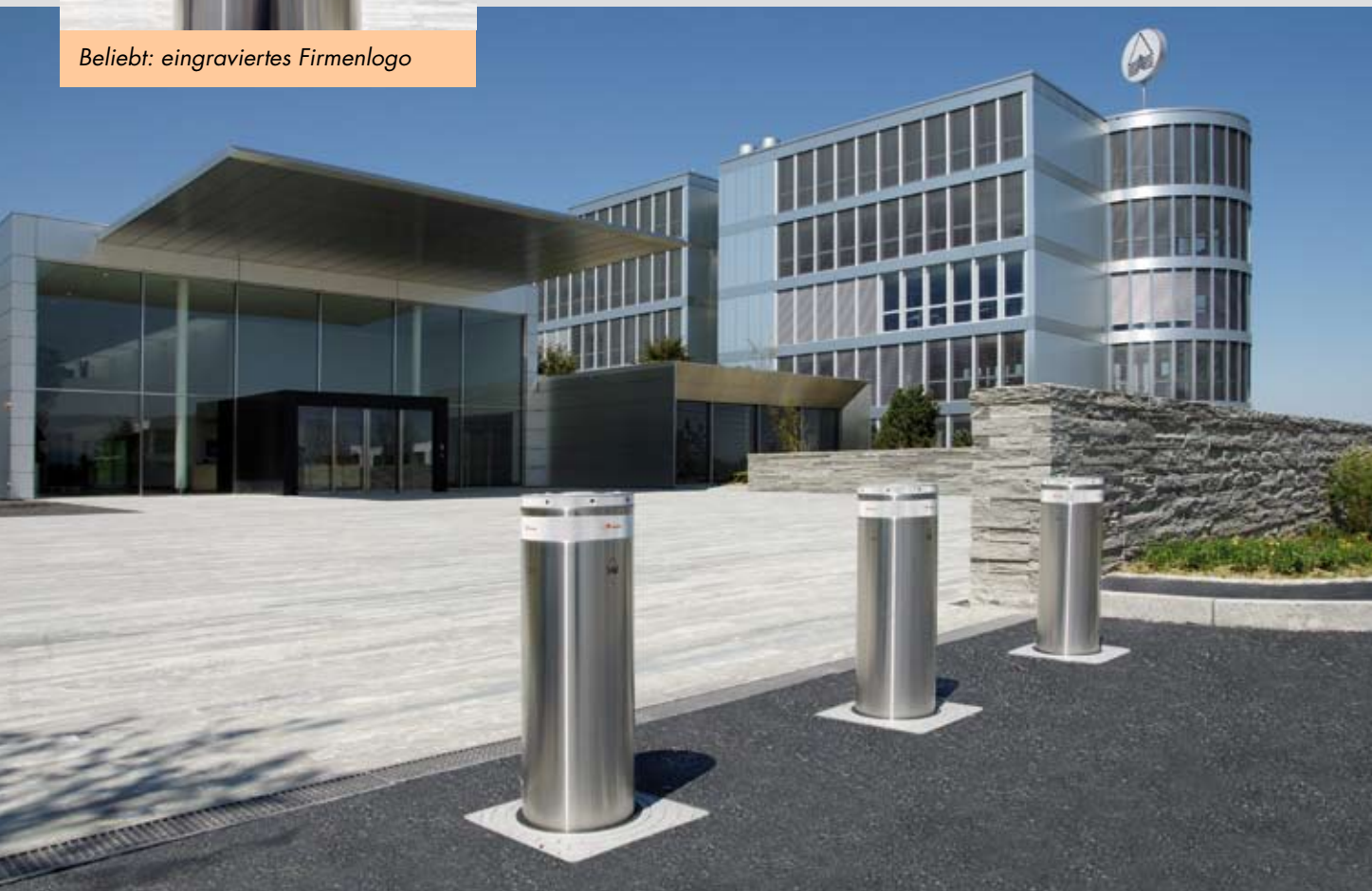


Architektur: Gisel und Partner AG

Ökologie und Internationalität. Dieser Anspruch wird bei einem ersten Augenschein dieser überaus grosszügigen und luxuriösen Anlage sofort bewusst. Zum Beispiel besteht der Bodenbelag des Vorplatzes aus massiven Valser Granitsteinriemen. Zudem wird der ca. 400 m² grosse Bereich mit einer Allee aus Edelkastanienbäumen seitlich gesäumt.



Beliebt: eingraviertes Firmenlogo





Montageequipe der SIGNAL AG



Eröffnung des Corporate Centers (Bildquelle: Hanspeter Wagner, Zürich)

Der repräsentative Platz soll durch schwere Fahrzeuge nicht befahren werden und die Zufahrt nur in Notsituationen, für Feuerwehr, Ambulanz, etc., möglich sein. Um dieses Problem zu lösen, wurde die SIGNAL AG Niederlassung Amriswil beauftragt, eine Polleranlage mit drei hydraulisch versenkbaren Pollern aus Edelstahl zu offerieren. Das Angebot enthielt zudem eine Ansteuerung mit Funk-Handsender für die Einfahrt sowie eine automatische Steuerung über eine Induktionsschleife für die Ausfahrt.

Herausforderung Pollersteuerung

Nach Auftragsvergabe im September 2007 musste das Pollerprojekt insofern abgeändert werden, als keine Schlitz für Induktionsschleifen in den 12 cm dicken Granitbelag gefräst werden durften und zusätzlich die daruntergelegte Platzheizung ein Funktionieren der Induktionsschleifen verunmöglicht hätte.

Somit wurde die Polleranlage lediglich mit einer Sicherheitsinduktionsschleife ausserhalb des Granitbelags versehen. Auf die Funk-Handsender wurde verzichtet.

Aus ästhetischen Gründen musste der Aussensteuerschrank in der nahe gelegenen Tiefgarage untergebracht werden. Die elektronische Verbindung jedes Pollers erfolgt über einen Verteilschacht unmittelbar neben der Polleranlage und mit je 58 Meter langen Steuerkabeln, welche unterhalb des Platzbelags verlegt, zum Steuerschrank führen.

Integration in Gebäudeleittechnik

Eine technische Besonderheit dieses Projekts besteht darin, dass nebst der manuellen Bedienung über den Steu-

erschrank die Polleranlage via Gebäudeleittechnik angesteuert werden kann.

Über dieses System werden auch die Platzheizungen, Brunnenanlagen sowie die Haustechnik im Gebäudeinnern reguliert. So können die Poller mit einem Mausklick auf der Benutzeroberfläche der EDV-Anlage bedient werden. Eine Fernsteuerung ist auch von anderen Standorten via Internet/Intranet möglich. Bei einem Brandfall kann zum Beispiel die Polleranlage extern angesteuert und somit der Feuerwehr ein unverzüglicher Zugang zum Gebäude gewährleistet werden.

Zusammenspiel der Disziplinen

Die nicht alltägliche Lösung hat das Projektteam seitens der SIGNAL AG, des Ingenieurbüros für Haustechnik und des Architekturbüros sehr gefordert, da die technischen Parameter ständig an die Anforderungen der Ästhetik angepasst werden mussten. Die SIGNAL AG freut sich, mit solch anspruchsvollen Projekten ihren Erfahrungsschatz laufend erweitern zu können.



Einfache Bedienung der Poller über die Gebäudeleittechnik